



»Wachstum – mit Fleiß und Bodenhaftung«

Torsten Hüter, Dr. Henri Kretschmer,
Stefan Ziegler
Virtenio GmbH

Die Gründer der Virtenio GmbH versuchen so etwas wie die Quadratur des Kreises. Sie entwickeln eine Art Miniaturcomputer, der alle nötigen Funktionen aufweist, die die Kunden wollen, aber dennoch klein und leistungsstark ist. Gleichzeitig machen sie ihr Produkt energieeffizient, möglichst robust und vor allem leicht bedienbar. Die »Smart Wireless Devices«, die Virtenio konzipiert und herstellt, sollen zudem nicht nur alle möglichen physikalischen Größen messen, sondern per Funk eigene Übertragungsnetze bilden und die Werte hin- und herschicken können – ohne Anbindung an Mobilfunk und Strom. Und zu guter Letzt sind die kleinen Technikwunder, die zum Beispiel in Landwirtschaft, Logistik oder Automobilbranche eingesetzt werden können, mit selbst entwickelter Software bestückt, mit der die Computer als Reaktion auf die Messergebnisse Geräte steuern können. Eine Mammutaufgabe?

HERAUSFORDERUNG: DIE SERIE »Nein, technologisch ist das kein Problem für uns«, sagt Torsten Hüter (im Bild 4. v. l.) und lächelt, fast schon ein wenig verlegen. Der 34-jährige Brandenburger hat die Grundlagen der Hardware für die Miniaturcomputer in seiner Diplomarbeit erdacht, mit der er sein Studium der Technischen Informatik

an der TU Berlin mit Auszeichnung abgeschlossen hat. »Die Herausforderung besteht eher darin, das Ganze in die Serie und auf den Markt zu bringen und die Kunden von der Qualität zu überzeugen.« Der Hardware-Fachmann, den in seinem Studiengang die Mischung aus Elektrotechnik und Informatik begeisterte, bildet mit seinem ehemaligen Diplomarbeitsbetreuer Henri Kretschmer (2. v.l.) und seinem Kommilitonen Stefan Ziegler (3. v.l.) den technisch versierten Kern des 2009 gegründeten Unternehmens; Thomas Henn, der an der Freien Universität Berlin Betriebswirtschaftslehre studierte, ist der kaufmännische Part der jungen Firma. Die Endzwanziger bis Mittdreißiger verstehen sich allerdings in allen Belangen als Team: »Je nach Aufgabe schließen wir uns zusammen und treffen alle wichtigen Entscheidungen gemeinsam«, sagt Henri Kretschmer, der mehrere Jahre am renommierten Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut in Berlin arbeitete.

Die eigene Firma begeistert die vier Gründer nach wie vor. »Wir sind sicher, dass wir an einem Punkt sind, an dem der Markt reif für unser Produkt ist«, sagt Thomas Henn, der auf einer privaten Geburtstagsfeier eher zufällig auf Henri Kretschmer stieß. »Im lockeren Gespräch habe ich schon damals die Dimensionen der Technik

erkannt und mich für eine Firmengründung begeistern lassen.« Diese Zuversicht kommt nicht von ungefähr. Die junge Firma startete mit einem EXIST-Gründerstipendium des Bundeswirtschaftsministeriums – mit 100.000 Euro – und gewann seither auch den Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg, den größten seiner Art in Deutschland, sowie den Gründerwettbewerb IKT Innovativ des BMWi.

MIT KUNDEN INS GESPRÄCH KOMMEN Viele Vorschusslorbeeren, auf die eine Menge Arbeit folgen wird – das wissen die Gründer. »Wir müssen jetzt den Sprung schaffen, dass wir mit größeren Unternehmen ins Geschäft kommen, die unsere Produkte einsetzen«, sagt Torsten Hüter. Er und seine drei Mitstreiter können sich eigene Produktlinien vorstellen, sehen sich momentan aber eher noch im Zulieferbereich. Die Anfänge sind gemacht, durch eine gezielte Netzwerkarbeit und Akquise. »Wir nutzen unsere Auszeichnungen dazu, mit Politik, Banken und Unternehmen ins Gespräch zu kommen«, sagt Henri Kretschmer.

Professionell hat Virtenio auch die Produktion der Geräte aufgebaut. »Wir entwickeln die Layouts und Schaltpläne für das Produkt hier, lassen die Platinen in England bauen, kaufen die

restlichen Teile auf dem Weltmarkt ein und beauftragen wiederum Firmen hier in Berlin, die alles zusammenfügen«, sagt Stefan Ziegler, der schon mit zwölf Jahren Programme am Computer schrieb.

Angst vor der Selbstständigkeit haben die vier nicht. »Wir haben uns sehr gut informiert und auch viel Unterstützung vom Gründungsservice der TU Berlin bekommen, in deren Gründungswerkstatt wir unser erstes Büro hatten«, sagt Henri Kretschmer, der schon als Kind mit Leiterplatten experimentierte und wusste, dass er einmal eine Hardware-Firma gründen wollte. »Wenn man sich gut vorbereitet, sind die ersten Schritte sehr klar. Nun müssen wir nur noch die Kunden von unseren Ideen überzeugen.«

ZUM TEAM

Torsten Hüter, Dr. Henri
Kretschmer, Stefan Ziegler

STUDIENGANG (ABSCHLUSS)

Technische Informatik
(Torsten Hüter: 2009,
Dr. Henri Kretschmer: 2003,
Stefan Ziegler: 2009)

UNSER RAT AN GRÜNDUNGSINTERESSIERTE

Sehen Sie die Gründung
ganzheitlich und reflektieren
Sie sich mit Ihren Eignungen
und Fähigkeiten ehrlich.

PREISE

1. Platz BPW Berlin-Brandenburg
2011/ Hauptpreis IKT Innovativ
2010/ StarTUp-Label 2010/ EXIST-
Gründerstipendium 2009

UNTERNEHMEN

Virtenio GmbH
www.virtenio.de

BRANCHE

Informations- und
Kommunikationstechnologie

JAHR DER GRÜNDUNG

2010

MITARBEITER/INNEN

bis zu 5

